

# Auskunft über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Unterhaltsvorschussleistungen für das Kind	Geburtsdatum	Aktenzeichen
--	--------------	--------------

## 1. Angaben zu Ihrer Person

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit wann .....			
Anschrift:		Telefonnummer:	
berufstätig als:		erlernter Beruf:	
Arbeitgeber: (Name, Anschrift)			
Krankenkasse (Name, Anschrift)			

## 2. Personen im Haushalt

Name	Vorname	Geburtsdatum	Familienverhältnis	Eigenes Einkommen monatlich in EURO

## 3. Angehörige außerhalb des Haushaltes (Kinder, gesch. bzw. getrennt lebende Ehefrau, Eltern usw.)

Name, Vorname, Geburtsdatum, Familienstand, Anschrift, monatliche Unterhaltszahlung

## 4. Wohnkosten

<b>Kosten bei Miete oder dergleichen (Nachweis)</b>			
Größe des Raums, den Sie mit Ihren Angehörigen zu Wohnzwecken nutzen in m <sup>2</sup> .....	Gesamtbetrag der Miete in EURO mtl. .....	Auf den Gesamtbetrag zahle/n	
		ich EURO mtl. .....	andere Person EURO mtl. .....
<b>Kosten bei eigengenutztem Wohnraum</b> (Genauere Einzelaufstellung der Kosten beifügen, zu den Fremdmitteln Angabe der Gläubiger, Restlaufzeit und Restschuld untergliedert in Zins- und Tilgungsleistung; Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten; Grundsteuer; Versicherungsbeiträge)			
Auf einem gesonderten Blatt sind folgende Angaben zu machen: Gesamtfläche des Objektes in m <sup>2</sup> , davon sind an andere Personen kostenlos/vermietet überlassen in m <sup>2</sup> ; mein eigen genutzter Wohnraum beträgt in m <sup>2</sup> ; Benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person den Wohnraum mit? Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Objektes (Name, Vorname, Anschrift).			
Beziehen Sie Wohngeld/Lastenzuschuss?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweis</b>

### 5. Angaben zu meinen Einkommensverhältnissen

Haben Sie Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit? (letzte 12 Monate + Kopie Arbeitsvertrag)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie Einnahmen aus selbstständiger Arbeit, freiberuflicher Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- /Forstwirtschaft, aus Gelegenheitsarbeit, Nebentätigkeit?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie Einnahmen aus Kapitalvermögen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Sind Sie zur Abgabe einer Einkommenssteuererklärung verpflichtet?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Steuerbescheid
Haben Sie andere Einnahmen? <b>Nachweise</b>	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Rente/Pension/Ruhegeld <input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/> Elterngeld <input type="checkbox"/> Krankengeld <input type="checkbox"/> andere Einkünfte <input type="checkbox"/> Steuerbescheid
Haben Sie Abzüge?		
a) berufsbedingte Aufwendungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ..... <b>Nachweise</b>
b) außergewöhnliche Belastungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ..... <b>Nachweise</b>
c) Vorsorgeaufwendungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ..... <b>Nachweise</b>

### 6. Angaben zu meinen Vermögensverhältnissen

Sind Sie Inhaber, Teilhaber eines Gewerbebetriebes oder Unternehmens, freiberuflich tätig oder beteiligt an einer Partnerschaft, Gesellschaft?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie Grundvermögen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie andere Sachwerte?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Haben Sie sonstige Vermögenswerte (Geld, Guthaben, Wertpapiere usw.)?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>
Bestehen Zahlungsverpflichtungen, Verbindlichkeiten?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <b>Nachweise</b>

### 7. Angaben zu meinen Betreuungsleistungen für o. g. Kind

<input type="checkbox"/> täglich	von	bis
<input type="checkbox"/> alle 14 Tage am Wochenende	von	bis
<input type="checkbox"/> wöchentlich am Mo / Di / Mi / Do / Fr / Sa / So	von	bis
<input type="checkbox"/> Sonstige Vereinbarung (z.B. Wechselmodell):		

### 8. Erklärung zur Zahlungsbereitschaft

Die Unterhaltsvorschussstelle erbringt gegenüber dem o. g. Kind Unterhaltsleistungen in Höhe des Mindestunterhalts der jeweiligen Altersstufe nach § 1612a Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches abzüglich des Kindergeldes (250 €). Die Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz betragen somit für Kinder von 0 bis 5 Jahren 230 €, für Kinder von 6 bis 11 Jahren 301 € und für Kinder von 12 bis 17 Jahren 395 €.

In den letzten 12 Monaten habe ich folgende Zahlungen für o. g. Kind geleistet (Zeitraum, Art und Höhe): <b>Nachweise</b>
Ich erkläre mich bereit, ab dem ..... für o. g. Kind Unterhalt in Höhe von .....EURO zu zahlen.

**Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben in diesem Vordruck. Die Verweigerung der Auskunft nach § 6 Abs. 1 UVG stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld bis zu 1.000,00 € geahndet werden kann. Mir ist bekannt, dass vorsätzlich gemachte Falschaussagen eine Straftat im Sinne des Strafgesetzbuches darstellen.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

## Beiblatt zum Auskunftsbogen

Dem Fragebogen sind nachfolgend genannte Unterlagen - sofern zutreffend - beizufügen:

### **bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (auch Teilzeit/ Nebenjobs):**

- vollständige Einkommensunterlagen der letzten 12 Monate in Kopie (ggf. auch Nebeneinkünfte, staatliche Leistungen, Krankengeld etc.)
- der letzte Einkommenssteuerbescheid
- Kopie Arbeitsvertrag

### **bei Einkünften aus selbständiger Tätigkeit bzw. Gewerbebetrieb:**

- Gewerbeanmeldung
- Einkommenssteuerbescheide der letzten 3 Jahre
- Einkommensteuererklärungen nebst Anlagen der letzten 3 Jahre
- Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Einnahme- Überschussrechnungen nebst Kontennachweisen und Anlageverzeichnissen der letzten 3 Jahre
- Bescheide zu staatlichen Förderungen
- Nachweise über Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Altersversorgung

### **bei sonstigen Einkünften:**

- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate (Bescheide des Arbeitsamtes, des Jobcenters, der Krankenkasse, der Sozialversicherungs-/ Rententräger etc.)
- bei Arbeitslosigkeit: auch Nachweise zu bisherigen Erwerbsbemühungen
- bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: letzten Steuerbescheid und dazugehörige Steuererklärung nebst Anlagen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen; letzten Steuerbescheid bzw. Erklärung zur Höhe, soweit Freistellungsgrenze nicht überschritten wird
- bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft: Abrechnungen der letzten 3 Geschäftsjahre

### **Nachweise zu Wohnkosten:**

Mieter:

- Mietvertrag, Wohngeldbescheid, Personen im Haushalt

Eigentümer:

- Eigentumsnachweis
- verbrauchsunabhängige, eigentumsbedingte Betriebskosten (Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Schornsteinfegergebühren etc.)
- Kreditverträge mit aktuellen Zahlungsnachweisen (unterteilt nach monatlichen Aufwendungen für Zins- und Tilgungsleistungen)
- Nachweis über die Größe der Wohnfläche (eigengenutzt, vermietet oder mietfrei überlassen)
- Angaben über die Anzahl der Personen die das Haus/die Eigentumswohnung bewohnen

### **Nachweis zu weiteren Unterhaltspflichten:**

(Geburtsurkunde/Vaterschaftsanerkennung)

Sofern Sie Ihre Leistungsunfähigkeit geltend machen möchten, ist von Ihnen auch darzulegen, dass Sie sich um ausreichendes Einkommen bemüht haben. Gegenüber Minderjährigen besteht eine erhöhte Leistungsverpflichtung. Das bedeutet, dass alle verfügbaren Mittel zur Erfüllung der Unterhaltspflicht eingesetzt und alle zumutbaren Maßnahmen unternommen werden müssen, um ein ausreichendes Einkommen zu erzielen. Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs besteht daher auch eine erweiterte Erwerbsobliegenheit zu Tätigkeiten auch unterhalb des Ausbildungsniveaus, Nebenbeschäftigungen und Überstunden. In zumutbaren Grenzen kann sowohl ein Orts- als auch ein Berufswechsel verlangt werden.

Sollten Sie während des Leistungszeitraumes arbeitslos bzw. geringverdienend sein, entbindet Sie das dementsprechend nicht ohne Weiteres von Ihrer Unterhaltspflicht gegenüber Ihrem Kind. Bringen Sie bitte in diesem Fall zusätzliche Unterlagen zu Ihren Erwerbsbemühungen bei um Ihre derzeitige Leistungsunfähigkeit nachweislich belegen zu können.

Über eine Änderung in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (insbesondere eine Arbeitsaufnahme) haben Sie uns unverzüglich zu informieren.